

Matthes und das schwarze Glück

Geschrieben von: Rolf Hill

Donnerstag, den 17. November 2011 um 08:47 Uhr



Heimatverbundenheit ist offensichtlich etwas, was einem wohl in die Wiege gelegt wurde und unabhängig vom gegenwärtigen Alter und Wohnort weiter existiert.

So scheint es auch der 1979 im damaligen Karl-Marx-Stadt geborenen Linda Ullmann ergangen zu sein. Seit 2005 lebt sie mit ihrer Familie in Baden-Württemberg. Jetzt arbeitet sie als Lehrerin an einem Gymnasium in Rottweil, hat aber deshalb ihre Bindung zum nahe der Heimat gelegenen Erzgebirge nie aufgegeben.

Gerade deshalb ist es wohl auch nur folgerichtig, dass sie mit ihrem Buch „Matthes und das schwarze Glück“ genau wie ihr Titelheld tief in die Sagenwelt der Heimat eindringt.

Ihre Leitfigur ist eigentlich nur ein Führer durch die Fülle der alten Geschichten, die von der Großmutter und deren Großmutter über viele Generationen hinweg weiter gegeben wurden.

Natürlich findet man dabei auch viele Parallelen oder zumindest Berührungspunkte zu Sagen und Mähren aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Unverkennbar erinnert zum Beispiel die Episode, in der Matthes mit seinen Gefährten als Krähe über das Land fliegt, an den Lausitzer Zauberer Krabat. Neben all diesen, vor allem dem jüngeren Leserkreis seltsam und spannend erscheinenden Erlebnissen, die Matthes aufgrund der Zauberei erlebt, versteht es Linda Ullmann auch immer wieder, die Lebensumstände in der damaligen Zeit, den harten Kampf der Bergleute um die Versorgung ihrer Familien und letztlich ums eigene Überleben glaubwürdig zu schildern. Symbolisch ist dabei auch immer wieder das Licht. War es doch von jeher die Hoffnung des Bergmanns, irgendwann heil und unversehrt wieder aus dem Berg zu seiner Familie zurück zu kommen.

Geht man mit dem anfangs elfjährigen Matthes auf die fiktive Reise, erlebt man mit ihm eigentlich nicht eine einzige Sage, sondern man taucht ein in in den reichhaltigen Schatz dieser Region. Natürlich ist auch dieses Buch in dieser Hinsicht nur ein Ausschnitt – aber ein durchaus lesenswerter. Oma weiß bestimmt noch mehr, was hier vielleicht später notiert werden könnte.

Matthes und das schwarze Glück

Geschrieben von: Rolf Hill

Donnerstag, den 17. November 2011 um 08:47 Uhr

[Linda Ullmann](#)

[Matthes und das schwarze Glück](#)

[ISBN: 978-3-935842-13-6](#)